

alliance F – Brief aus Bern Mitteilungen an unsere Mitglieder

Bern, im April 2010

Liebe Mitglieder

alliance F feiert 2010 ein ganz spezielles Jubiläum. Vor 110 Jahren, am 26. Mai 1900 wurde der Bund Schweizerischer Frauenorganisationen gegründet. 14 Vereine trafen sich damals in Bern um den BSF offiziell ins Leben zu rufen. Es waren selbstbewusste Berufsverbände mit sozialreformerischen Zielsetzungen. Bei der Gründung waren der Lehrerinnenverein, der Hebammenverein, der Tagelöhnerinnenverein und auch zwei Vereine aus der Westschweiz dabei. Mitglieder aus allen Schichten und verschiedenste Interessengruppen wollten gemeinsam zu politischen Fragen Stellung nehmen. Schon 1897 verlangten die Gründerinnen im ersten Entwurf der Statuten: Solidarität, freie Berufswahl und gleichen Lohn für gleiche Arbeit.

Für uns ist dieses Jubiläum ein ganz spezieller Anlass zum Feiern. Wir schauen zurück, was alles erreicht wurde. Viele Forderungen sind 110 Jahre später noch immer nicht ganz erfüllt. Das spornt uns an, unser Engagement für die Frau fortzusetzen. alliance F hat sich seit ihrem Bestehen mit aktuellen Themen auseinandergesetzt. So werden wir an der diesjährigen Jubiläumsdelegiertenversammlung im thematischen Teil das Thema «Frauenrechte im Spannungsfeld von Religion, Tradition und Politik» diskutieren und von drei Seiten her beleuchten. Die Musliminnen und Frauenrechtlerinnen Elham Manea und Seyran Ates werden zum Thema Rechtspluralismus referieren und von ihren persönlichen Erfahrungen berichten. Bundesrätin Eveline Widmer Schlumpf beleuchtet die Schweizerische Gesetzgebung im Lichte des Rechtspluralismus. Die Journalistin Helen Issler wird durch die Veranstaltung führen und die Podiumsdiskussion moderieren.

Zum ersten Mal wird an der Delegiertenversammlung der Ida Sommazzi-Preis verliehen. Preisträgerin 2010 ist die Arbeitsgruppe Berner Architektinnen und Planerinnen (ABAP), die sich seit 1992 aktiv dafür einsetzen, frauenspezifischen Kriterien in Planung und Bau mehr Gewicht zu geben.

Es freut mich, wenn sie sich entschliessen, sich für die Delegiertenversammlung vom 8. Mai in Bern anmelden. **Anmeldungen können noch bis am Dienstag, 4. Mai 2010 per E-Mail** entgegengenommen werden: office@alliancef.ch. Weitere Informationen sind auf www.alliancef.ch zu finden.

Das Projekt „2020-der weibliche blick auf die zukunft“ geht von der ersten in die zweite Phase. Das Ziel der Schweizerreise wurde erreicht, die Auswertung ist gemacht und die Ergebnisse liegen vor. Spannende Themenfelder haben sich herauskristallisiert, die viel Potential für neue gesellschaftliche Modelle enthalten. Schauen Sie sich die an der Informationsveranstaltung vom 27. April in Bern präsentierten Ergebnisse auf www.2020.ch an.

Und zum Schluss möchte ich Sie noch auf die Traumkampagne des 4. Frauenkongresses in Zug aufmerksam machen: Auf www.wehaveadream.ch können Sie Ihren erfüllten Traum formulieren. Von allen veröffentlichten Träumen werden vier Frauen ausgewählt, die am 4. Frauenkongress in Zug ihren Traum vor Publikum vorstellen und mit etwas Glück eine Traumreise für zwei Personen nach Mauritius gewinnen. Die Aktion wird von drei prominenten Patinnen unterstützt: der Schauspielerin Stephanie Glaser, der Moderatorin Sandra Studer und der Unternehmerin Carolina Müller-Möhl.

Herzliche Grüsse



Rosmarie Zapf
Präsidentin alliance F